

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Werkausschusses der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau vom 26. Juli 2018

ö 7: Beratungsgegenstand

Verschiedenes und Anfragen

Az.: 0242

Bestuhlung am Hafenplatz/ Seepromenade

Stadträtin S c h m i d t teilt mit, dass Sie nun seit drei Jahren immer wieder nachfragt, wie es mit der Bestuhlung am Hafenplatz/ Seepromenade aussieht. Hier ist ein einheitliches Konzept erforderlich. Sie bittet um Klärung, damit das endlich in Angriff genommen werden kann.

Herr G f a l l , Fachbereichsleiter Stadtgärtnerei, erläutert, dass die Bestuhlung im Zuge der Gartenschau erfolgen soll und eine schlichte sowie einfache Möblierungsvariante geplant sei. Auf der Römerschanze wurden vier Bänke aufgestellt, auf denen man Probesitzen kann. Bei Akzeptanz sollen diese auch für die Gartenschau auf der Hinteren Insel vorgesehen werden. Er sieht auch im Bereich des Hafens im Gesamtkonzept eher Bänke als Stühle. Das sollte angeschaut werden und dann kann man nochmal darüber diskutieren.

Stadtrat R e i c h bittet darum, dass diese Stelle vorgezogen und mit großer Priorität behandelt wird.

Herr G f a l l erklärt, dass er für die Stadtmöblierung 50.000,00 € beantragt, er aber nur 25.000,00 € bekommen habe und welche dann für Poller ausgegeben wurden. Es ist vorgesehen, dass bis Ostern nächsten Jahres eine neue Bestuhlung entsteht.

Stadtrat K r ü h n ergänzt, dass es wichtig sei, dass die Bestuhlung nächstes Jahr zu Saisonbeginn steht.

Haltestelle Höckle (Zech) und Haltestelle Versöhnerkirche

Stadtrat S t r a u ß fragt nach, ob bei der Haltestelle „Höckle“ im Zech ein zweiter Unterstand gebaut wird.

Werkleiter K a t t a u erklärt ihm hierzu, dass es sich hierbei um eine KLiMo-Station handle.

Außerdem möchte Stadtrat S t r a u ß wissen, ob bei der Haltestelle „Versöhnerkirche“ insb. in Richtung Überdachung und Sitzgelegenheit etwas geplant sei.

Werkleiter K a t t a u erläutert hierzu, dass überprüft werden müsse, was in dem vom Stadtrat beschlossenen Haltestellenkonzept festgelegt wurde.

Zwanziger Straße und Ludwigstraße - Überflutungen

Stadtrat F r e i b e r g stellt fest, dass seit Fertigstellung der Zwanziger Straße der Hotelier am Alten Schulplatz schon zweimal das Wasser im Haus stehen hatte.

Herr H u m m l e r erläutert ihm hierzu, dass die Sache bekannt ist und es morgen einen Ortstermin geben wird. Des Weiteren teilt Herr S c h u p p , Fachbereich Abwasserwirtschaft, mit, dass hier eine Lösung gefunden werden muss und sich Herr Meßmer (Fachbereich Abwasserwirtschaft) bereits in der Prüfung befindet.

Außerdem teilt Stadtrat R e i c h mit, dass es in der Ludwigstraße im Bereich der Krone bei Starkregen zu Überflutungen gekommen sei und das, obwohl in diesem Bereich ein neuer Kanal verlegt worden sein sollte.

Herr S c h u p p , Fachbereich Abwasserwirtschaft, erklärt hierzu, dass es an diesem Tag mehrere Bereiche gab, bei denen es zu Überflutungen kam, wo es sonst auch noch nie Probleme gab. Die städtischen Kanäle werden für ein 2-jähriges Regenereignis gebaut. Für alles darüber ist der Eigentümer selbst verantwortlich.

Fahrradständer am Marktplatz - Vorgehensweise

Herr V a l d é s V a l v e r d e , Fachbereich Mobilitätsplanung, gibt noch bekannt, dass die Fahrradständer am Marktplatz Ende August durch die alten Bügel ausgetauscht werden sollen. Dies ist allerdings nur eine vorübergehende Lösung, bis ein altstadtgerechteres Modell ausgewählt wurde.

Es wurden keine weiteren Themen oder Anfragen beraten.

II. An die Fraktionen

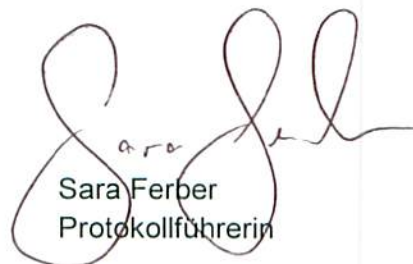
III. Amt 02, Amt 14, Amt 20, Amt 30, Amt 40, Amt 60, Amt 62/620-626, Amt 80, Amt 81 z.K.

IV. Amt 62 z.A.

Lindau (B), den 20.08.2018



Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister



Sara Ferber
Protokollführerin